

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht September 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen	3
1.1	Erstorientierungskurse des Bundes	3
1.2	Schutzkonzept für die Landesunterkünfte	3
2	Aufnahme und Verteilungen.....	4
2.1	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2017 (§52 AsylG)	4
2.2	Folgeantragsteller	4
2.3	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2017	5
2.4	Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter	5
2.5	Zugang nach Herkunftsländern 2017	6
	Im Vergleich 2016.....	6
	Im Vergleich 2015.....	6
2.6	Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)	7
2.7	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte	7
2.8	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010-2017	8
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein	8
3.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich*	8
3.2	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern.....	9

September 2017

Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

1 Aktuelle Informationen

1.1 Erstorientierungskurse des Bundes

Zur Unterstützung von erwachsenen Asylbewerberinnen und Asylbewerbern bis zur Entscheidung über ihren Asylantrag hat der Bund die Erstorientierungskurse konzipiert. An diesen können Personen teilnehmen, wenn sie (noch) keinen Zugang zu den Integrationskursen haben, sich aber dennoch im unmittelbaren Lebensumfeld orientieren und in typischen Alltagssituationen auf Deutsch verständlich machen wollen. In den Erstorientierungskursen besteht die Möglichkeit, landeskundliches Wissen zur Erstorientierung verbunden mit einfachen Deutschkenntnissen zu erwerben und sich auf diese Weise schnell in der neuen Umgebung zurechtfinden zu können. Neben Kenntnissen zur Bewältigung des Alltags werden auch die in Deutschland geltenden Werte und Normen vermittelt.

Ein Kurs umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten. In Schleswig-Holstein werden die Erstorientierungskurse durch den Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein angeboten, die vor Ort auch mit weiteren regionalen Partnern zusammenarbeiten.

Ergänzend zur Förderung des Bundes finanziert das Land Schleswig-Holstein bei der Durchführung der Erstorientierungskurse die Fahrtkosten der Teilnehmenden, Kosten für Einstufungsgespräche und Abschlusstests sowie Kosten der Kinderbeaufsichtigung.

Seit dem 1. September 2017 laufen die ersten Kurse. Insgesamt werden bis Ende Juni 2018 bis zu 70 Erstorientierungskurse an 29 Standorten in Schleswig-Holstein durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Inhalten der Kurse und wo man einen Kursträger findet, erhalten Sie hier:

http://www.bamf.de/DE/Willkommen/Erstorientierung/Erstorientierungskurse/erstorientierungskurse-node.html;jsessionid=7D821B54CC5DA4C4FD94986F65DF8D57.2_cid359

1.2 Schutzkonzept für die Landesunterkünfte

Das MILI hat ein Schutzkonzept für die Landesunterkünfte des Landes Schleswig-Holstein erarbeitet. Das Konzept beinhaltet komplexe allgemeine Schutz- und Betreuungsmaßnahmen, Hilfe und Unterstützung bei Konflikten und in Notfällen und Umgang mit Personen mit besonderen Bedürfnissen.

Das Konzept finden Sie hier:

http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/Ansprechpartner/A3_Besonderer_Schutzbedarf.html

September 2017

Zuwanderung

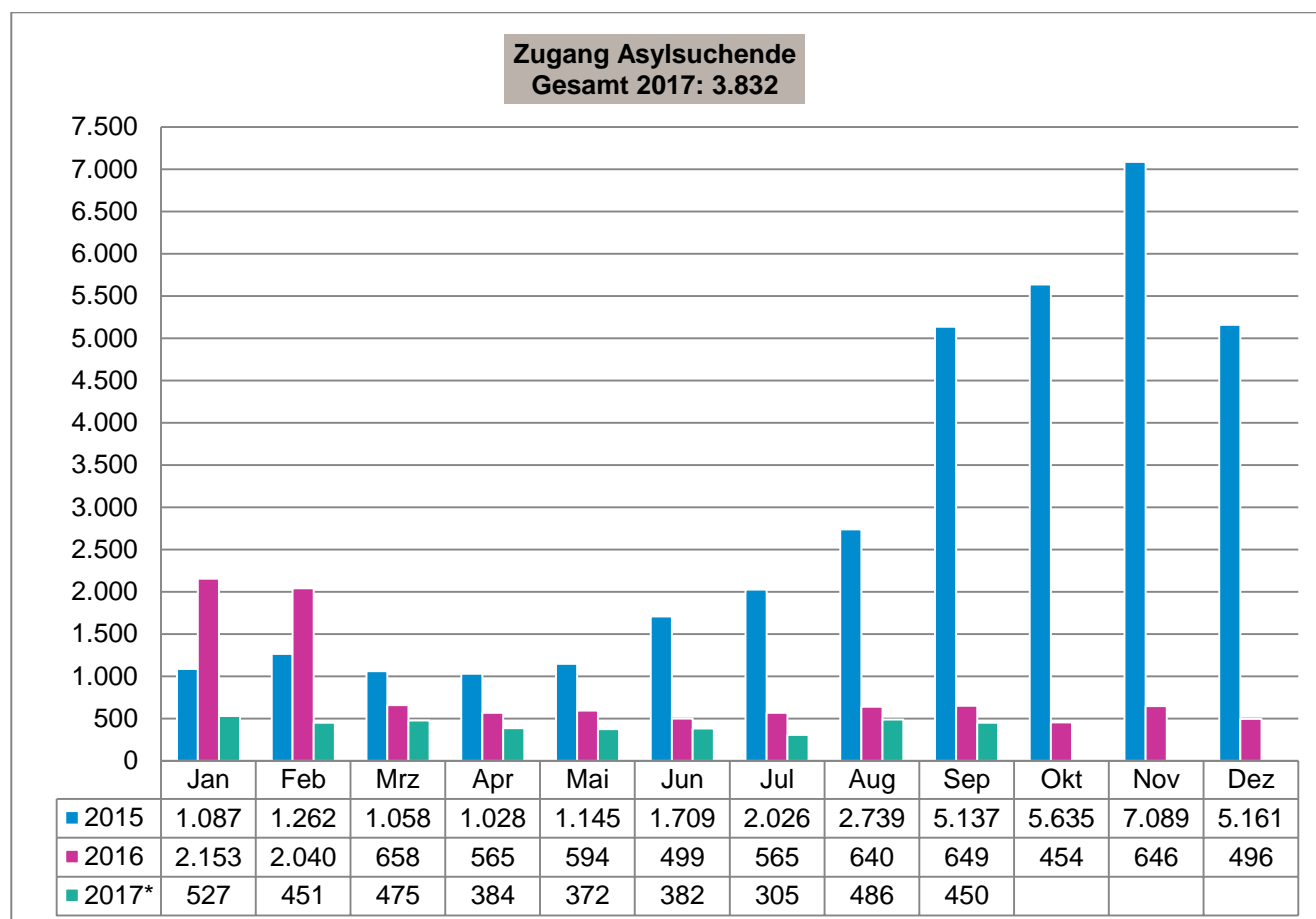


Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2 Aufnahme und Verteilungen

2.1 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2017 (§52 AsylG)

Die nachstehende Grafik zeigt den Zugang der Asylsuchenden, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



Quelle: LfA / *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

2.2 Folgeantragsteller

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt*	Anteil an Gesamtzugang (%)
37	42	27	26	20	30	33	11	19				245	6,39

Quelle: LfA *Personen sind in der Erstaufnahmeeinrichtung wohnverpflichtet

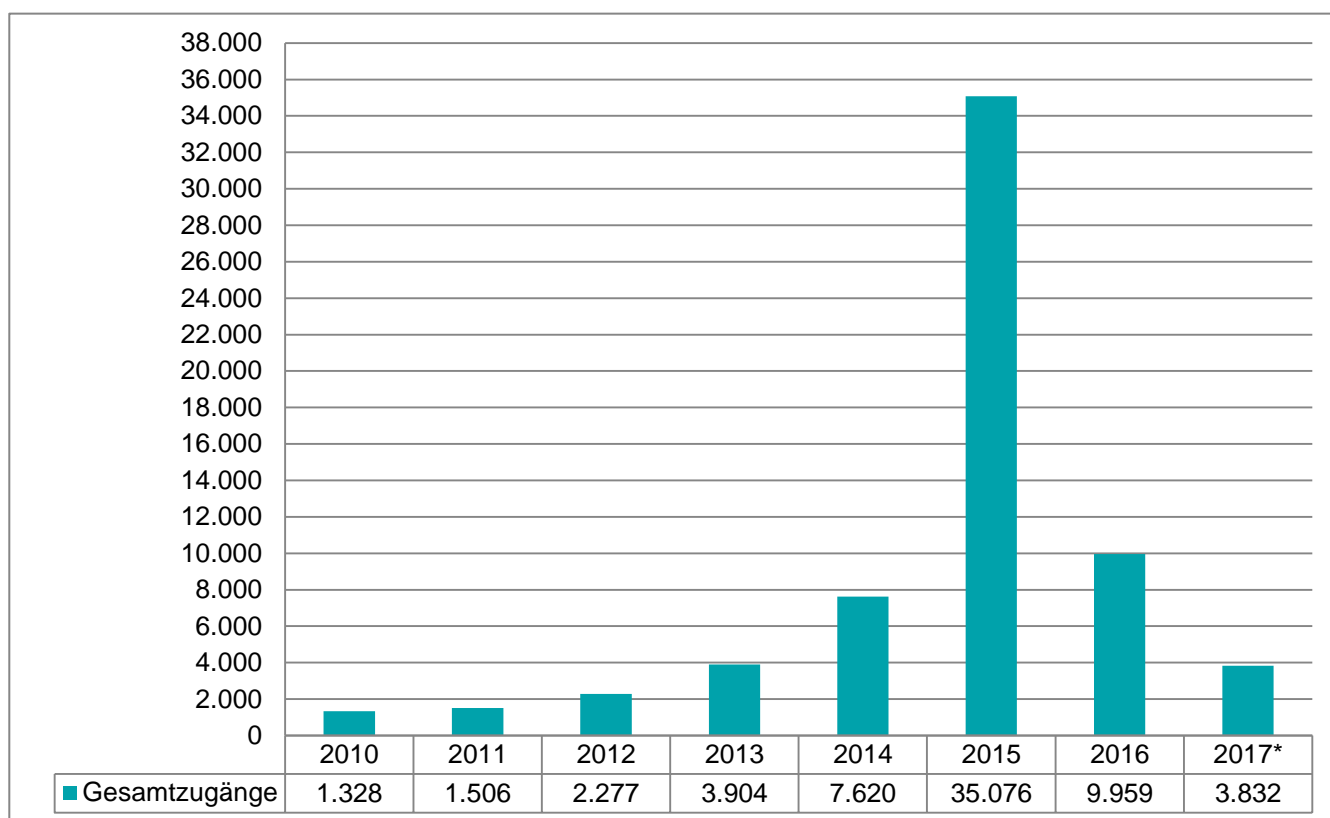
September 2017

Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.3 Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2017



Quelle: LfA / *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

2.4 Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter

Jahr	Sechs zugangsstärkste Herkunftsländer	Sichere Herkunftsländer (Westbalkan)		(Sehr) gute Bleibeperspektive*		Asylsuchende nach Geschlecht und Alter (%)			
		Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)**	Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)**	männl.	weibl.	männl.	weibl.
						Erwachsene		Kinder unter 18 Jahren	
2017	Afghanistan, Syrien, Armenien, Irak, Eritrea, Iran	233	6,08	1.774	46,29	28,37	18,08	37,34	16,21
2016	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Russ. Föderation, Iran	299	3,00	4.913	49,33	39,29	26,01	18,42	16,25
2015	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Iran, Russ. Föderation	4.305	12,27	22.095	62,99	51,30	19,30	17,25	12,14

Quelle: LfA * jeweils Länder des A-Clusters (sehr gute Bleibeperspektive). Jahr 2015: Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Jahr 2016: Syrien, Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Jahr 2017: Personen aus HKL mit Zugangsberechtigung zu Integrationskursen (gute Bleibeperspektive): Syrien, Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Iran, Somalia ** Prozentualer Anteil am Zugang lt. Asylx

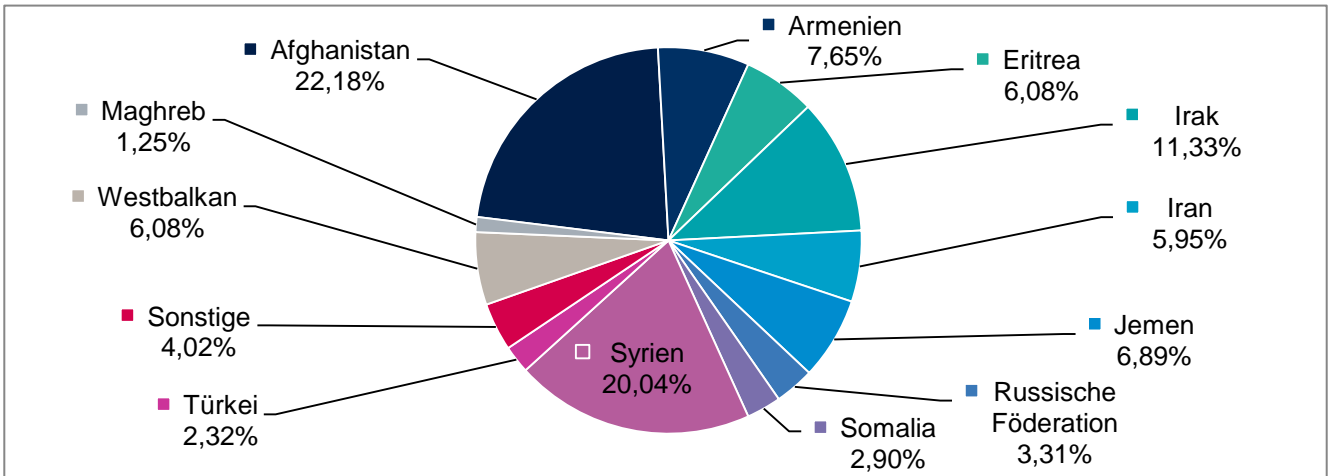
September 2017 Zuwanderung



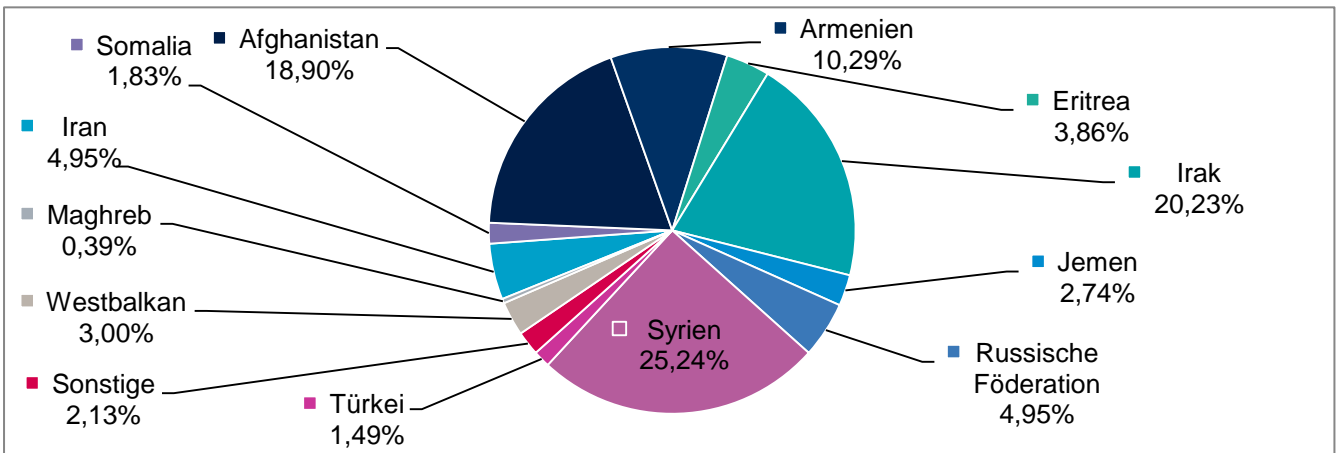
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.5 Zugang nach Herkunftsländern

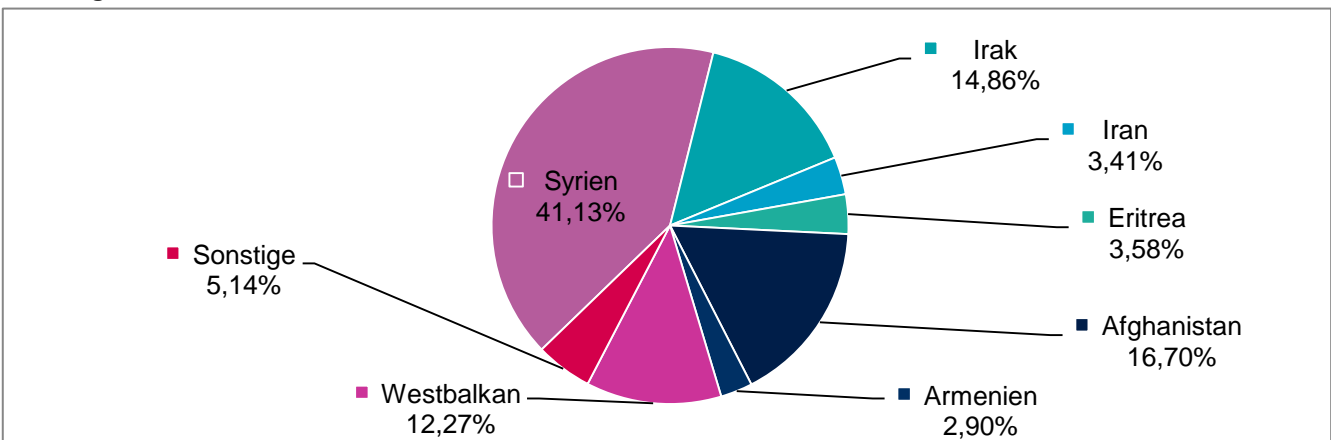
2017



Im Vergleich 2016



Im Vergleich 2015



Quelle: LfA * ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

September 2017

Zuwanderung



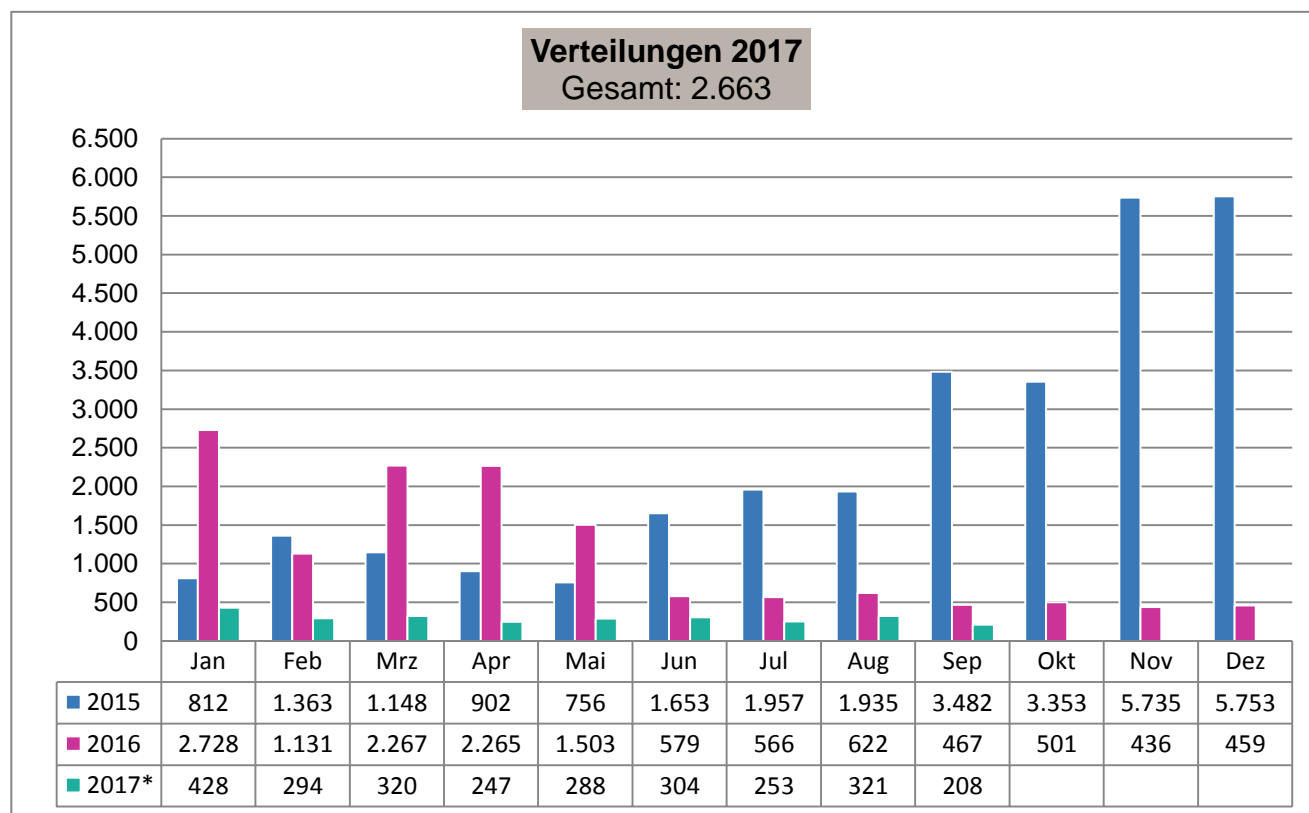
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen: www.erleichtertes-bauen.de

2.6 Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft (Stand 15.10.2017)	Kapazität max.*	Kapazität aktuell*	Belegungen	freie Plätze	freie Plätze in %
Neumünster	850	850	386	464	55%
Boostedt	2.000	1.764	367	1.397	79%
Glückstadt	1.800	477	302	175	37%
Rendsburg	1.640	1.040	344	696	67%
Gesamt	6.290	4.131	1.399	2.732	66%

Quelle LfA *Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Um-/Bau/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

2.7 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte



Quelle: LfA *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

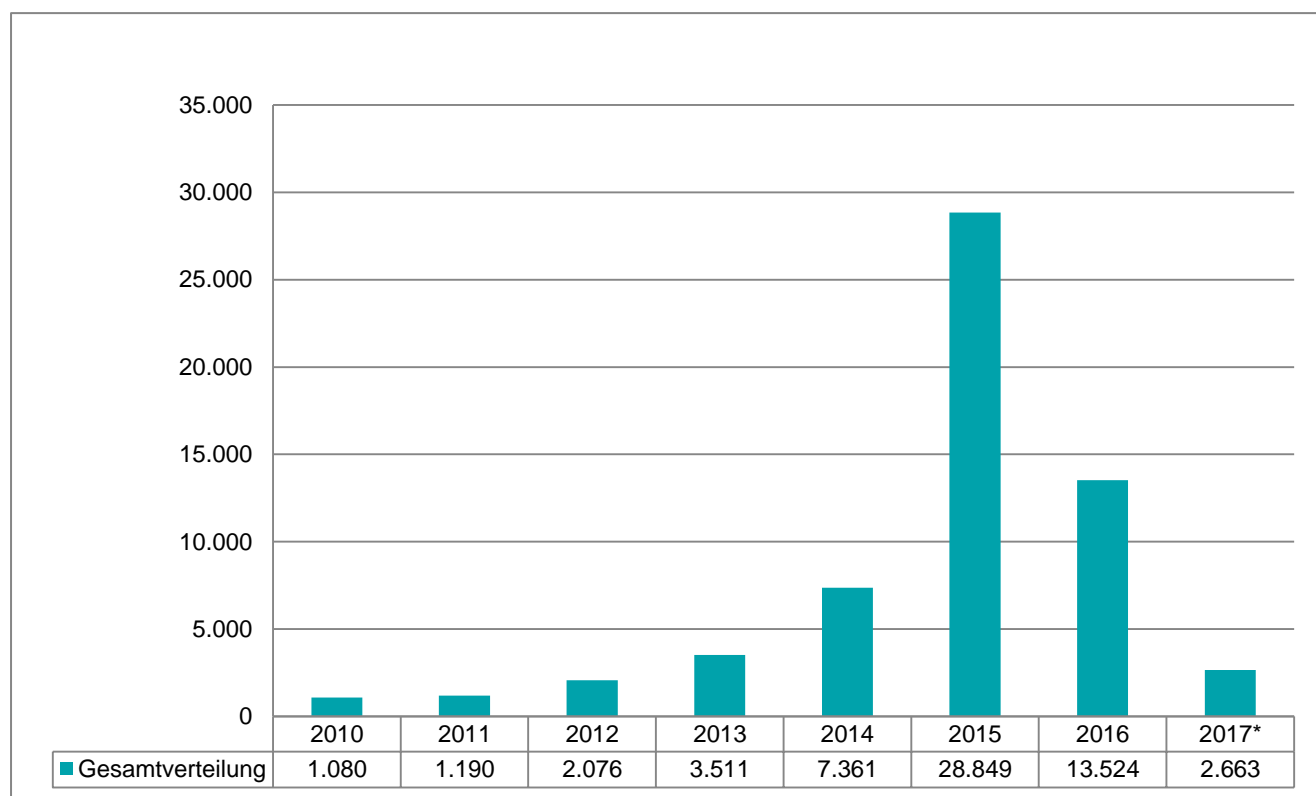
September 2017

Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.8 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010-2017



Quelle: LfA *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich*

Jahr	Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer**	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen***	Gesamt
2017 (Stand 30.09.2017)	284	112	1.159	1.555
2016	840	132	1.984	2.956
2015	570	38	1.364	1.972
2014	223	65	297	585
2013	215	31	208	454

Quelle: LfA *ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei; **einschl. Amtshilfefälle für andere Bundesländer;

*** einschl. Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM)

2017 ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

September 2017

Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

3.2 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	2016	2017**	2016	2017**	2016	2017**	2016	2017**	Ausreise Gesamt 2016	Ausreise Gesamt 2017**
	freiwillige Ausreisen ohne IOM		freiwillige Ausreisen mit IOM*		Abschiebungen		Dublin-Rück- überstellungen			
Afghanistan	64	2	124	35	1	3	27	22	216	62
Ägypten		1				1		2		4
Albanien	253	212	337	99	341	73	4	1	935	385
Algerien		1	1		2	3		3	3	7
Armenien	6	11	26	44	3	11	19	6	54	72
Aserbaidschan		2			6				6	2
Benin			2						2	
Bosnien-Herzegowina.	1			4		1			1	5
Bulgarien		1				1				2
China		1								1
Dom. Rep.	1								1	
Ecuador		1								1
Eritrea						1	1	10	1	11
Georgien			1	2	1	2			2	4
Indien				1						1
Irak	91	16	261	129		1	8	20	360	166
Iran	27	6	83	43	1	1	2	5	113	55
Israel	1								1	
Jemen	4						5	11	9	11
Kolumbien		3								3
Kosovo	81	121	140	64	111	63	4	4	336	252
Kroatien					1				1	
Libanon			5						5	
Litauen		2			1	1			1	3
Marokko		1	1					1	1	2
Mazedonien	78	106	53	20	35	17			166	143
Moldau						1				1
Montenegro	10	6	5	6					15	12
Niederlande					1				1	
Nigeria					5				5	
Norwegen	1								1	
Pakistan		1		2						3
Peru		1								1
Polen		1			2				2	1
Portugal						1				1
Rumänien		1			2	2			2	3
Russische Föderation	3	12	62	48	11	1	26	8	102	69
Senegal							1		1	
Serbien	144	92	101	28	138	82	8		391	202
Sierra Leone						1				1
Somalia						6	3	9	3	15
Spanien					1				1	
Syrien	8	10		1		8	21	7	29	26
Staatenlos					1		1		2	
Tunesien		1	1		1	3		2	2	6
Türkei	5	11	1	4	1		2	1	9	16
Ukraine			2	4	1				3	4
Vereinigte Staaten v.Amerika				1						1
Weißrussland		1								1
In Amtshilfe für andere BL					173				173	
Gesamt	778	624	1.206	535	840	284	132	112	2.956	1.555

Quelle: LfA, IOM, ABH'en * Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise.

**ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

September 2017

Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

Willkommen.schleswig-holstein.de

Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
des Landes Schleswig-Holstein | Düsternbrooker Weg 92 | 24105 Kiel